

## Herr P.

### Fragen für alle Zeitabschnitte

#### a) Persönliche Erlebnisse in dieser Zeit

##### nach 1961 (Mauerbau)

- War nicht durch besondere Ereignisse geprägt, die Mauer war nicht in dem Sinne belastend, erschien folgerichtig, dass Absperrung erfolgen musste, um Abwanderung besonders von Akademikern zu verhindern.
- Keine bewusste Wahrnehmung von Konsequenzen für viele Familien Frühling und Sommer 1968 (Prager Frühling)
- Bewusster erlebt, Familienmitglieder hatten Dienstreise von der Volksarmee.
- Mit einem Telegramm wurde sofortiger Dienstantritt durchgegeben.
- Viel Angst und schlimme Befürchtungen, Hoffnung auf „nichtkriegerische“ Auseinandersetzungen.

##### 1975 (KSZE)

- Zunahme an Kritik und Kritikfähigkeit, Offenheit in der Bevölkerung.
- Die Bevölkerung wollte ihre Rechte durchsetzen, welche in der Schlussakte festgehalten wurden.

##### 1987-1989 (Glasnost und Perestroika)

- Ich habe Widersprüche festgestellt, es gab viele Diskussionen, es gab viele Hoffnungen auf Veränderungen, diese endeten jedoch in der Abschaffung des Staates.

#### b) Kontakte in der ČSSR oder BRD

- In die BRD hatte ich keine Kontakte
- In die ČSSR über Schüleraustausch, Ferienlager, Privatreisen

#### c) Umgang

- Im Bekanntenkreis gab es viele Diskussionen (vor allem 1987 bis 1989)
- Viele Witze, die mit viel Humor verbunden waren.

#### d) Politische Verfolgung und Verhaftungen in der Familie

- Nicht bekannt

#### e) Stimmung in der Bevölkerung (Arbeitsplatz, Schule)

- In den letzten Jahren spürte man oft Unzufriedenheit mit der Situation
- Es gab aber keine Veränderung der Probleme

#### f) Versorgung mit Nahrungsmitteln, Bekleidung, Luxusartikeln

- Alle Nahrungsmittel waren ausreichend und günstig
- Frisches Obst und Gemüse (vor allem sog. „Südfrüchte“) gab es wenig
- Bekleidung: viele Kleidungsstücke haben wir selbst genäht, gestrickt etc.
- Schicke Bekleidung gab es aber nur in wenigen Läden für viel Geld für den Normalverbraucher
- Die Luxusgüter waren sehr teuer und ihr Erwerb mit langer Wartezeit verbunden.

### Spezielle Befragung zu einzelnen Abschnitten:

##### nach 1961 (Mauerbau)

- a) Zeitpunkt, bis zu welchem man über Grüne Grenze nach Tschechien oder Deutschland konnte
  - Die Grenze war bis zum Mauerbau offen
  - Später war dies nicht mehr möglich über die Grenze zu gehen.
- b) Gestaltung des Grenzaufbaus
  - Ich habe keine genauen Erinnerungen an Entwicklung des Grenzaufbaus
  - Man wollte das unkontrollierte Abwandern verhindern
- c) Beispiele für Grenzverletzungen/illegale Übertritte
  - Nicht bekannt

#### Prager Frühling (1968)

- a) Veränderungen in der Gemeinde
  - Nicht bekannt
- b) Kontaktbestände zu ČSSR und BRD
  - Nicht vorhanden
- c) Der 21. August und die Nachtzeit
  - Bewusst erlebt, Familienmitglieder, die in der Volksarmee waren, wurden wieder eingezogen,
  - Es war sehr beunruhigend, ich verfolgte die Nachrichten im Fernsehen
  - Ich hatte Hoffnung auf einen friedlichen Verlauf, keine militärischen Auseinandersetzungen
- d) Anzeichen für Unruhen am 10.09.1968
  - Nicht bekannt

#### KSZE nach 1975:

- a) Auswirkungen der Zusammenarbeit zwischen ČSSR und DDR (Besuche, Propagandasendungen etc.)
  - Durch Partnerschulen, Urlaub es gab gute Zusammenarbeit;
  - Nach 1968 konnte man nur mit dem Personalausweis verreisen
  - Die ČSSR Filme und Bücher wurden gern und viel gelesen
  - Ich hatte enge Beziehungen in die ČSSR.
- b) Veränderungen in der Politik nach 1975 in Ihrer Umgebung:
  - Es sind bestimmte Veränderung eingetreten, zum Beispiel, dass Personen in die BRD fahren durften, die keine Rentner waren; Zu bestimmten Anlässen, wie runden Geburtstagen, durften diese einen Antrag auf Reise in die BRD stellen
  - Es gab gewisse Lockerung
  - Man hörte überall, dass die Leute auf ihre Rechte pochen.
- c) Veränderungen der Situation an der Grenze als Folge der KSZE
  - Ich habe keine Einschätzung zur Situation an der Grenze und verfüge über keine Kenntnis über Veränderungen an den Anlagen an der Grenze.
  - Es erfolgte eine gewisse Öffnung

#### Zeit nach 1986 (Glasnost und Perestrojka)

- a) Einfluss der Perestrojka und Glasnost auf Gemeinde:

- Mir sind keine Veränderungen bekannt
- b) Veränderungen der politisch/wirtschaftlichen Lage an der Grenze
- Dazu sind meinerseits keine Aussage möglich
- c) Veränderungen in der Politik und der Situation in der Umgebung
- Es wurde über viele Dinge, die Gorbatschow ansprach, diskutiert;
  - Es gab offenes Ansprechen bestimmter Probleme
- d) Ablehnung des Regime vor 1989
- Meinerseits gab es keine Ablehnung. Man stellte sich aber viele Fragen, Es wurden Vorschläge für Veränderungen und eine bessere Versorgung gemacht.
  - Eine Abschaffung der DDR wollte ich nicht.

#### Underground – Kunst in der Zeit der Diktatur

- a) Musik in der Gemeinde:
- Phudys, Karat, Biermann wurden gehört
- b) Schicksale der Musiker und Texter
- Nur Biermann